

Ruderwanderfahrt *Fischtour beim RC Schaffhausen* (21. Mai 2011)

Trotz Jahrhundertwassertiefstand im Rhein wasserten drei Doppelfünfer und ein Doppeldreier beim Anlegesteg des Ruderclub Schaffhausen.

Mit starken Schlägen ging es, vorbei an Sandbänken, ausladenden Auen und ufernahem Dickicht, begleitet von einem stetigen, frühmorgendlichen Vogelgezwitscher, rheinaufwärts, der Strömung entgegen.

Ziel der Mission war, ein Granitfisch von Schaffhausen ins deutsche Radolfzell zu bringen, und Zweck der Fahrt war, die freundschaftlich bilaterale Beziehung der beiden Ruderclubs Schaffhausen und Radolfzell im nahen Deutschland zu pflegen, mit einem alljährlichen Einbezug des Seeclubs Stansstad.

Diese Tradition entstand nicht etwa im Mittelalter, als zuweilen deutsch eidgenössische Grenzstreitigkeiten aufloderten, oder sich Fischernetze gegenseitig verhedderten. Nein, gerade mal vier Jahre sind es her, als die Idee aus der Taufe gehoben wurde.

Kaffeepausen und Mittagessen an den Ufern des Rheins, an schönen Plätzen mit Restaurants organisierte der Schaffhauser Ruderclub. Uns ging es gut!

Die Überquerung des Untersees dauerte am Schluss länger als erwartet. Für die Mühe wurden wir aber mit einem warmen Empfang und Apéro belohnt. Der mitgeschleppte zwei Kilo Granitfisch wechselte mit Applaus die temporären Besitzer.

Zum Abendessen lud im Restaurant Jachtclub in Radolfzell ein langer, ausladender Tisch, mitten im Rasen aufgestellt am Ufer des Sees, zu Antipasti und sonstigen Leckerein. Der Nero d'Avola aus Sizilien lockerten Muskeln und Mundwerk.

Auf der Rückreise in der sonntäglichen Mittagspause, schon fast am Ziel angelangt, zogen drohend dunkle Gewitterwolken auf. Die Schaffhauser liessen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen, versicherten uns, das Unwetter würde sich über dem Schwarzwald ergiessen, und bestellten in stoischer Ruhe noch einen Kaffee. Erst als alle Boote geputzt und im Clubhaus versorgt waren, fing es an zu regnen.

Auf der Clubhausterrasse unter dem Dachvorsprung im «Schärmen», dicht beieinander stehend, prosteten wir uns zu mit einem herzlichen Dankeschön an die Organisatoren.

Franziska Ledergerber, Hergiswil

Illustrationen siehe [Bilder Fischtour 2011](#)